

Interpretation von Diagrammen

| | |
|-------------------|--|
| Name der Methode: | Diagrammauswertung |
| Jahrgangsstufe: | Klasse 8 aufsteigend |
| Zielsetzung: | Auswertung von verschiedenartigen Diagrammen |

1. Aufgabenstellung

Werte im Buch auf Seite... das Diagramm Nr. ... aus.

2. Diagramminterpretation

2.1. Formales

Diagramme sind graphische Umsetzungen von messbaren Größen. Zu ihnen zählen unter anderem **Blockdiagramme**, **Kurvendiagramme (Verlaufsdigramme)**, **Säulendiagramme**, **Kreisdiagramme (Kreissektorendiagramme)**. Ihre Vorteile sind:

- die gegenüber Zahlenreihen und Statistiken höhere Anschaulichkeit, die eine Vereinfachung komplexer Zusammenhänge ermöglicht,
- die Heraushebung wesentlicher Punkte durch geeignete Darstellung (Maßstab, Überhöhungsgrad, Art des Diagramms),
- die Möglichkeit, mehrere Funktionen gleichzeitig darzustellen (= synoptische Diagramme),
- die leichte Vergleichbarkeit.

Zu ihren Nachteilen zählen:

- Diagramme erreichen meist nicht die Genauigkeit der Zahlenwerte,
- sie können durch eine gezielte Darstellung auch Inhalte manipuliert wiedergeben, was bei der Interpretation besonders berücksichtigt werden muss.

2.2 Interpretationsschema

- a) Formales: Überschrift und Thema; Bezugsraum, Zeitraum; Quelle; lineare/ nichtlineare Maßstäbe auf x- und y-Achse; Ausgangswerte (beginnt prozentuale Darstellung bei Null?); Index;
- b) Beschreibung: Was sagt das Diagramm über Größe und zeitliche Entwicklung? Welche Veränderungen werden durch Vergleiche deutlich (auch bei Verwendung zusätzlicher Werte)? Wie groß sind die Maximal-/ Minimalwerte? Welche Tendenzen sind aus den Kurven abzulesen?
- c) Erklärung: Wie kann man die dargestellten Werte, die darstellte Entwicklung erklären? (Zusatzmaterialien, Vorkenntnisse verwenden!)
- d) Bewertung: Entspricht die gewählte Darstellung dem Thema, werden die Sachverhalte verdeutlicht oder verzerrt, reicht die Ablesegenauigkeit aus, ermöglicht das Diagramm Vergleiche mit anderen Darstellungen?